

Zielsetzungen:

1. Priorität: Reserve für Schulraumbedürfnisse, namentlich Kindergarten und Mittagstisch
2. Priorität: Alterswohnungen

Die Gemeinde Messen prüft gemeinsam mit der Kirchgemeinde den Bau von attraktiven, gut in das Ortsbild integrierten Alterswohnungen verschiedener Grösse, welche es älteren Menschen ermöglichen, auch im dritten Lebensabschnitt in ihrer Gemeinde zu wohnen.

Zudem soll mit dem Angebot ein Umzug vom einem allein oder zu zweit bewohnten Einfamilienhaus in eine altersgerechte Wohnung mit anregendem sozialen Umfeld und bedürfnisgerechten Dienstleistungsangeboten erleichtert werden.

Eine Kombination mit Schulnutzungen ist nicht ausgeschlossen.

Rahmenbedingungen

- Bauten in Umgebung und Terrain einpassen
- Volumetrie in Anlehnung an die prägenden Bauten des Ortskerns
- 2 bis 3 Vollgeschosse
- Anordnung der Baukörper im Norden und Westen des Areals
- Passendes Verhältnis von Dachfläche zu Fassade (bei Bauweise mit Schrägdach)
- Moderne Bauweise mit Flachdach prüfen
- Gliederung der Bauteile und Fassade
- Durchfliessender Aussenraum mit traditionellen Elementen (Hochstammobstbäume, Wiesen, gepflästerte Vorplätze, ev. Bauerngarten für Mittagstisch)
- Höhere Bepflanzung im Osten des Areals als Übergang zum Dorfkern (Hecke oder Hostett)
- Vielfältig nutzbarer Aussenraum mit gemeinschaftlichen Flächen für alle Generationen
- Erschliessungsflächen mit Mehrfachnutzungen
- Nachhaltige und ressourcenschonende Bauweise
- Etappenweise Realisierung ermöglichen

Denkbare Nutzungen

- Erweiterung Kindergarten und Schulnutzungen
- Alterswohnungen
- Mittagstisch für alle Generationen
- Entsorgungsstation (Unterflur)
- Parkierung für Schulhaus und Alterswohnungen
- Gemeinschaftlich nutzbarer Aussenraum
- Ev. weitere sinnvolle und passende Angebote

Parkierung

- Unterirdische Parkierung für Alterswohnungen
- Bestehende Parkierung (Schulhaus/Mehrzweckhalle) in Aussenraum einbetten
- Parkierung unter Sportplatz prüfen

Vorgehen

- Einbezug der Kirchgemeinde und der Bevölkerung
- Geeignete Zonierung im Rahmen der Ortsplanung
- Überlagern mit Planungspflicht und Pflichtenheft
- Bau nach qualitätssicherndem Verfahren (Studienauftrag, Wettbewerb, etc.)